



Gesteinsmehl für Boden, Pflanze & Gewässer

Was ist Zeolith?

Natürlicher Zeolith ist ein bodenbildendes Mineral vulkanischen Ursprungs. Seine rundum bodenverbessernde Wirkung macht ihn herkömmlichen Gesteinsmehlen in vielerlei Hinsicht stark überlegen. Zeolith ist ein Aluminiumsilikat und weist eine **enorme Oberfläche** (bis zu 1000 m²/Gramm) mit sehr speziellen Eigenschaften auf. Durch seine poröse Beschaffenheit ist er in der Lage, in seinen Hohlräumen **Wasser und Nährstoffe (!) zu speichern**, welche die Pflanze **bei Bedarf** durch Wurzelausscheidungen gezielt herauslösen kann. Zeolith ist stark hygroskopisch, d.h. wasseranziehend und -leitend.

Biochemische Prozesse laufen auf der Oberfläche von Zeolith stark beschleunigt ab. Die hohe Ionenbeweglichkeit und die große Oberfläche, die viel Platz für Bakterien bietet (viele Hände, rasches Ende...), beschleunigt den Abbau von Organik und erleichtert die Bildung von Humusstoffen.

Jeder Eintrag von Zeolith verbessert die Eigenschaften des Bodens nachhaltig. Wird Zeolith in den Boden eingebracht, ist **seine Wirkung zeitlich unbegrenzt**, solange dieser in der Lage ist, ihn festzuhalten (Humus statt Erosion und Ausschwemmung!).

Die ultrafeine Körnung (Topcut 20 µm) ermöglicht neben der Einbringung in den Boden auch die Blattspritzung mit Zeolith ohne Verkleben der Düsen. Ist die enorme Oberfläche von ultrafeinem Zeolith probiotisch besiedelt, wird das **Pilzhypenwachstum an behandelten Stellen stark eingeschränkt**.

Was Zeolith bewirkt:

- Bildet ein **kapillares System**, das einen herausragenden Wasser- und Nährstofftransport im Boden oder am Blatt bewirkt
- **Minimiert den Verlust von Nährstoffen** in die Luft und ins Grundwasser = verlängerte Düngewirkung
- Steigert die **Ionenaustauschkapazität** und die Fruchtbarkeit besonders auf sandigen Böden
- **Verbessert Wasserspeicherung** und -Zurückhaltung; Luft- & Wasseraustausch wird erheblich erleichtert, Pflanzen werden trockenstresstoleranter
- **Hebt den pH-Wert langfristig an**
- Sorgt für eine **langfristige Mikronährstoffversorgung** (Depotwirkung)
- Fördert die Ansiedlung bzw. **Aktivität von Bodenmikroorganismen** (Bakterien, Algen...)
- **Hebt die mittlere Bodentemperatur**
- **Wirkt als Fraßschutz** (Saatgutbeizung, Blattspritzung)
- Führt weder zu Verdichtung noch zu Salzkustenbildung
- Verbessert die Stickstoffdüngung und die **Feinwurzelbildung**
- **Erhöht die Phosphatlöslichkeit im Boden** (bessere Phosphorversorgung der Pflanzen)
- Wirkt **nitraufnahmeregulierend**; bindet Schwermetalle (Adsorption)
- Federt die negativen Nebeneffekte von Kalkungen ab
- Natürlicher Zeolith (Klinoptilolith) ist ein **Kaliumdepotdünger**
- Die in Zeolith gespeicherten Mikronährstoffe **verstärken die Zellwände von Pflanzen**; die antioxidativen Inhaltsstoffe werden erhöht

Inhaltsstoffe von Zeolith

Bei dem hier angebotenen Produkt handelt es sich um natürlichen Zeolith (92 – 96 % reiner Klinoptilolith), keine synthetisch hergestellte Variante. Mit jedem kg Zeolith werden etwa 25 Gramm Kalzium, 20 g Kalium und 15 g Magnesium in den Boden eingebracht. Zeolith erhöht die allgemeine Nährstoffverfügbarkeit und stärkt Pflanzen somit umfassend, da sämtliche limitierende Nährstoffgrenzen angehoben werden.

Zeolith richtig einsetzen

Zeolith wird idealerweise flüssig ausgebracht. Sehr zu empfehlen ist das Einrühren in ein Gemisch aus Wasser und Regenerativen Mikroorganismen. Dadurch können die Mikroorganismen die enorme Oberfläche bereits im Vorfeld probiotisch besiedeln. Nicht unmittelbar vor Regen und bei direktem Sonnenschein ausbringen. Damit sich der Zeolith im Gemisch nicht absetzt, muss laufend gerührt werden. Nach der Ausbringung müssen Schläuche, Pumpen und Düsen komplett entleert und gut gereinigt werden, da Rückstände aushärten! Empfohlene Ausbringungsmenge: 2 – 3 mal im Jahr 200 – 300 l Spritzbrühe (mit 3 kg Zeolith) pro Hektar (Druck: 3 – 4 bar, Düsengröße: 150 – 300 µm).

Zeolith richtig dosieren

	% in fertiger Mischung	in 100l-Gemisch	in 1000l-Gemisch	Details zur Anwendung
Saatgut beizen (RM + Zeolith)	1	1 kg	10 kg	Saatgut mit Wasser-RM-Zeolith-Gemisch (10:10:1) gleichmäßig benetzen, trocknen lassen.
Einbringung bei der Bodenbearbeitung	1	1 kg	10 kg	Empfohlen: Jährlich 2–3 mal 3 kg Zeolith + 25 l RM / Hektar ausbringen stärkt langfristig den Bodenaufbau
Blattspritzung	1	1 kg	10 kg	Empfohlen: Bei Bedarf 3 kg Zeolith / Hektar spritzen; Spritzung nur morgens; nicht in die Blüten spritzen!
Kompostierung		2 kg / m ³		vor dem Umsetzen auf der Miete verteilen; geruchsärmere, schnellere Rotte
Güllebehandlung		1 kg / m ³		Einrühren für geruchsarme, homogene, nährstoffreiche Gülle: Bodenleben wird gefördert

Die angeführten Werte basieren auf den Erfahrungen langjähriger Anwender und sind als Richtwerte zu verstehen. Versuche unter lokalen Voraussetzungen sowie eine individuelle Beratung sind sehr zu empfehlen.

Fazit

Mit seinen rundum bodenverbessernden Eigenschaften ist Zeolith ein Plus für Böden jeder Beschaffenheit. In sandigen und kargen Böden, die arm an organischem Material sind, werden die Effekte von Zeolith für die Boden- und Pflanzengesundheit besonders deutlich sichtbar. Zeolith ist unbegrenzt haltbar und einsetzbar, da sich das Grundgerüst nicht „verbraucht“.

Folgende Produkte für die Boden- und Pflanzengesundheit können Sie über uns beziehen:

Greengold Bodenhilfsstoff, Alphabak Mikroorganismen Stammlösung, Regenerative Mikroorganismen in Klein- & Großgebunden, Gebinde & Zubehör, Fermentationsanlagen, Zeolith

Kontakt: WIR Nordwälder GmbH: Büro & Lager: 3922 Harmannstein 38 - Anschrift: 3922 Watzmanns 5
Tel.: (+43)(0)2815/665154 - E-Mail: wir@nordwaelder.at - Website: www.nordwaelder.at

Ansprechpartner: Bernhard Becherer (+43) (0) 680 / 3160187 - Andreas Pirker (+43) (0) 664 / 6404800

